

Zimmertemperatur hatte das Blut keinen faulen Geruch, blieb flüssig, besass seine frühere Farbe und ein Tropfen davon zeigte unter das Mikroskop gebracht zahllose Blutkrystalle. (*Wien. Sitzungsber. d. k. k. Akad. d. Wiss. Math.-naturw. Cl. LI. Bd. 1. u. 2. Heft. S. 151.*)

H. Ludwig.

Zum Aufweichen alter Blutflecken

empfehl Helwig eine wässrige Lösung von Jodkalium im Verhältniss von 1:4, die in sehr kurzer Zeit eingetrocknetes Blut und sei es noch so alt, vollständig, ohne Veränderung des Blutfarbstoffes löst, ohne krystallinische Niederschläge zu bilden und welche das, oft nur in sehr geringer Menge vorhandene Untersuchungsmaterial zur Bildung von Häminkrystallen nicht nur nicht verdirbt, sondern die Stelle des gewöhnlich zuzusetzenden Kochsalzes vollständig vertritt. Helwig bedient sich dieses Lösungsmittels ausschliesslich seit lange und hat keine Ursache, sich ein besseres zu wünschen. (*Ztschr. f. analyt. Chemie.*)

B.

Ueber Fleisch-Extract.

Seit J. v. Liebig seine Untersuchungen über das Fleisch im Jahre 1847 veröffentlichte, ist derselbe fortwährend bemüht gewesen, in Ländern, wo das Rindfleisch einen niedrigeren Preis hat, als bei uns, die Fabrikation von Fleisch-Extract nach der von ihm beschriebenen Methode zu veranlassen. Seit der Einführung des Fleisch-Extractes, (welches nicht mit den Bouillon-Tafeln verwechselt werden darf) in die bayerische Pharmakopöe *) hat sich in der That dessen

*) Die bayerische Pharmakopöe (1859) lässt 10 Pfd. mageres, vom Fettgewebe und Knochen freies Kuhfleisch zerkleinern, die grobbreiege Masse in einen wohlverzinnten Kessel mit der doppelten Menge Wassers übergossen im Dampfbade unter öfterem Umrühren eine Stunde lang erwärmen und hierauf, nachdem alles Eiweiss geronnen ist, coliren und auspressen. Der Rückstand wird wiederum mit der gleichen Menge heissen Wassers angerührt und wieder ausgepresst, die vereinigten Flüssigkeiten werden bis auf 3 Pfd. eingedampft und erkalten gelassen. Das auf der Oberfläche erstarrte Fett wird durch Coliren von der klaren Flüssigkeit entfernt und dieselbe im Dampfbade unter beständigem Umrühren zum zweiten Grade der Extractconsistenz eingedickt. Von 10 Pfd. Fleisch erhält man ungefähr 6 Unzen Extract. Die englische Pharmakopöe lässt mit der doppelten Menge Wassers kalt ansetzen, dann langsam kochen und am Ende des Kochens 1–2 Minuten